Klavier-Festival Ruhr 2022

Grigory Sokolov

Donnerstag | **7. Juli 2022**

Das kulturelle Leitprojekt des Initiativkreis Ruhr
Hauptförderer 2022 RAG STIFTUNG

Initiativkreis Ruhr

Verehrte Klavierfestivalinnen und -besucher,

in der Hoffnung und im Vertrauen darauf, dass die pandemische Entwicklung weiterhin zunehmend wieder Konzerterlebnisse in gewohnter Weise zulässt, begrüße ich Sie besonders herzlich zu den Konzerten des Klavier-Festivals Ruhr 2022! Nachdem ich bereits viele Jahre als Moderator des Initiativkreises Ruhr das Klavier-Festival Ruhr als dessen kulturelles Leitprojekt begleiten durfte, freut es mich sehr, dem Festival nun als Schirmherr zur Seite zu stehen.

Unter dem Motto Lebenslinien wirft unser Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg beim Klavier-Festival Ruhr 2022 ein Schlaglicht auf die künstlerischen Biografien jener Künstler und Künstlerinnen, die er Jahr für Jahr im Ruhrgebiet zu einzigartigen Konzerten zu versammeln versteht. Mit vielen von ihnen verbindet ihn eine enge, oft schon Jahrzehnte währende persönliche Freundschaft, die, gepaart mit künstlerischer Offenheit für junge Talente und nicht zuletzt einem unerschütterlichen Optimismus, unsere hochkarätigen Konzerte in ihrer weltweit einmaligen Dichte erst möglich macht. Auch das bereits 2006 initiierte, inzwischen vielfach preisgekrönte Education-Programm, mit dem das Festival die musikalische und sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor allem in Duisburg Marxloh fördert, konnte trotz aller Einschränkungen während der Pandemie – z.B. durch den cleveren Einsatz digitaler Methoden – überaus erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Jahr widmet sich das Education-Team mit der Deutschen Erstaufführung von Luciano Berios *Twice upon…* erstmals sogar einer internationalen Koproduktion mit Schülern und Schülerinnen sowie Musikern und Musikerinnen aus Paris.

Nichts von alle dem wäre freilich möglich ohne das tatkräftige Engagement der vielen Sponsoren und Donatoren, die dem Klavier-Festival Ruhr seit vielen Jahren die Treue halten – nicht zuletzt seit der Gründung vor 34 Jahren unser Generalsponsor, der Initiativkreis Ruhr.

Wir sind als RAG-Stiftung an einer nachhaltigen Transformation der Region zutiefst interessiert und dabei spielt die Kulturförderung eine herausragende Rolle. Und so ist es mir als Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung eine besondere Freude, dass wir in diesem Jahr das Festival als Hauptförderer unterstützen. Gerade in dieser nicht einfachen Zeit bleibt es wichtig, das Klavier-Festival Ruhr für die Zukunft zu stärken - im Verein der Freunde und Förderer oder als Donatoren in unserem Jubilee Circle. Dazu lade ich Sie herzlich ein! Schreiben Sie einfach an freunde@klavierfestival.de oder an jubileecircle@klavierfestival.de – unser Intendant antwortet Ihnen persönlich!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine wunderbare, beflügelnde Festivalzeit, die uns hoffentlich alle Einschränkungen und Schwierigkeiten der vergangenen Monate vergessen lässt!

Ihr Bernd Tönjes

Bernd Tönjes
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022
Vorsitzender des Vorstands der RAG-Stiftung

Donnerstag | 7. Juli 2022 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle

Grigory Sokolov

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2010

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

15 Variationen und Fuge in Es-Dur op. 35 („Eroica-Variationen“)

Johannes Brahms (1833–1897)

Drei Intermezzi op. 117

Andante moderato in Es-Dur
Andante con moto, e con molto espressione in b-Moll
Andante con moto in cis-Moll

– Pause –

Robert Schumann (1810–1856)

Kreisleriana op. 16

Äußerst bewegt
Sehr innig und nicht zu rasch
Intermezzo I: Sehr lebhaft
Intermezzo II: Etwas bewegter
Sehr aufgeregt
Sehr langsam
Sehr lebhaft
Sehr langsam
Sehr rasch
Schnell und spielend

Wir danken unserem Sponsor-Partner

KNIPEX®

Konzertflügel Steinway D

- Wir empfehlen, auch während des Konzertes weiterhin einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen!

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go", den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255
BIC: NBAGDE3E

Grigory Sokolov wurde 1950 in St. Petersburg geboren. Als Fünfjähriger begann er mit dem Klavierspiel, zwei Jahre danach nahm er sein Studium bei Liya Zelikhman an der Zentralen Musikschule des Leningrader Konservatoriums auf, mit 12 Jahren gab er sein erstes Rezital in seiner Heimatstadt. Als Sechzehnjähriger machte der junge Sokolov Schlagzeilen über die Sowjetunion hinaus, als er im Jahr 1966 – als jüngster Musiker überhaupt – die begehrte Goldmedaille des Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerbs in Moskau erhielt. Während Grigory Sokolov in den 1970er-Jahren ausgedehnte Konzertreisen in die USA und nach Japan unternahm, entwickelten sich, fernab vom internationalen Scheinwerferlicht, seine künstlerischen Fähigkeiten weiter und wurden reifer. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion begann Sokolov in den großen internationalen Konzertsälen und bei den wichtigsten Festivals aufzutreten. Als Konzertsolist arbeitete er mit vielen Orchestern, wie dem New York Philharmonic, Concertgebouworkest Amsterdam, Philharmonia Orchestra London, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und den Münchner Philharmonikern, bevor er sich letztlich entschloss, nur noch Solo-Rezitals zu spielen. Heute gibt Grigory Sokolov etwa 70 Konzerte pro Spielzeit; dabei widmet er sich jeweils ganz einem einzigen Programm.

Sokolov ist exklusiv bei der Deutschen Grammophon: Die erste CD erschien 2015, ein Livemitschnitt von den Salzburger Festspielen mit Werken von Mozart, Chopin, Bach, Rameau und Scriabin; 2016 folgte eine CD mit Werken von Schubert und Beethoven. Im Jahr 2017 veröffentlichte die DG ein Album mit Klavierkonzerten von Mozart und Rachmaninoff, begleitet vom Dokumentarfilm A Conversation That Never Was von Nadja Zhdanova, ein Portrait Grigory Sokolovs, basierend auf Interviews von Freunden und Kollegen des Maestros, ergänzt durch bislang unveröffentlichtes Material aus Privatarchiven. Der Doppel-CD mit DVD aus dem Jahr 2020 mit Werken von Beethoven, Brahms und Mozart folgte im April 2022 eine neue CD/DVD mit einer Aufnahme aus dem Schloss Esterhazy in Eisenstadt u.a. mit drei Haydn-Sonaten und vier Schubert-Impromptus op. 142.

Beim Klavier-Festival Ruhr tritt Grigory Sokolov heute bereits zum 24. Mal auf.

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2022 unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

Grigory Sokolov zum 24. Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 1993

1993 Bochum

Debütkonzert, u.a. mit *Drei Préludes aus op. 23* von **Sergej Rachmaninow** und *Trois Mouvements de „Petrouchka“* von **Igor Strawinsky**

1996 Dortmund

Solorezital, u.a. mit einer Auswahl von *Nocturnes aus op. 32 & 48* von **Frédéric Chopin** und einer Auswahl von *Préludes aus op. 3 & 23* von **Sergej Rachmaninow**

1998 Bochum

Solorezital, u.a. mit *Suite in G* von **Jean-Philippe Rameau** und *Klaviersonate Nr. 16 op. 31/1* von **Ludwig van Beethoven**

1999 Essen

Solorezital, u.a. mit *Le Tombeau de Couperin* von **Maurice Ravel** und *Music for Virginal* von **William Byrd**

2000 Moers/Essen

Zwei Solorezitale, u.a. mit *Arabeske op. 18* von **Robert Schumann** und einer Auswahl von *Mazurkas* (u.a. aus *op. 63 & op. 68*) von **Frédéric Chopin**

2001 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *13. Ordre (Nr.1-5) aus „Pièces de Clavecin“* von **François Couperin** und *Prélude, choral et fugue in h-Moll FWV 21* von **César Franck**

2003 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit den *Klaviersonaten Nr. 9 op. 14/1, Nr. 10 op. 14/2 & Nr. 15 op. 28 „Pastorale“* von **Ludwig van Beethoven** und *Chaconne in d-Moll in der Fassung für die linke Hand allein aus der Partita Nr. 2 von J.S. Bach* von **Johannes Brahms**

2004 Dortmund

Solorezital, u.a. mit *Partita Nr. 6 BWV 830* von **Johann Sebastian Bach** und *Sonate Nr. 32 op. 111* von **Ludwig van Beethoven**

2005 Essen

Solorezital, u.a. mit *Polonaise-Fantasie in As-Dur op. 61* von **Frédéric Chopin** und *Sonate Nr. 21 in A-Dur op. posth. D 959* von **Franz Schubert**

2006 Essen

Solorezital, u.a. mit *Französische Suite Nr. 3 BWV 814* von **Johann Sebastian Bach** und *Sonate Nr. 1 in fis-Moll op. 11* **Robert Schumann**

2007 Essen

Solorezital, u.a. mit *Prélude und Nocturne für die linke Hand op. 9, Sonate Nr. 3 op. 23 & Nr. 10 op. 70 und Deux Poèmes op. 69* von **Alexander Skrjabin**

2008 Dortmund

Solorezital, u.a. mit *24 Préludes op. 28* von **Frédéric Chopin**

2009 Essen

Solorezital, u.a. mit *Sonate in D-Dur op. 53 D 850 „Gasteiner"* von **Franz Schubert**

2010 Essen

Solorezital, u.a. mit *Fantasien op. 116* von **Johannes Brahms** und *Grande Sonate Nr. 3 in f-Moll op. 24 „Concert sans orchestre"* von **Robert Schumann**. Ehrung mit dem Preis des Klavier-Festivals Ruhr

2011 Essen

Solorezital, u.a. mit *Ouverture nach französischer Art BWV 831* von **Johann Sebastian Bach** und *4 Stücke op. 32* von **Robert Schumann**

2012 Essen

Solorezital, u.a. mit *Suite in re von Jean-Philippe Rameau und Klaviersonate in a-Moll KV 310 (300 d)* von **Wolfgang Amadeus Mozart**

2013 Gelsenkirchen

Solorezital, u.a. mit *Klaviersonate Nr. 29 in B-Dur op. 106 „Hammerklaviersonate"* von **Ludwig van Beethoven** und *Drei Klavierstücke D 946* von **Franz Schubert**

2014 Essen

Solorezital mit Werken von **Frédéric Chopin**, u.a. mit *Sonate Nr. 3 in h-Moll op. 58*

2015 Dortmund

Solorezital, u.a. mit *Partita Nr. 1 in B-Dur BWV 825* von **Johann Sebastian Bach** und *Klaviersonate in a-Moll op. posth. 143* von **Franz Schubert**

2017 Duisburg

Abschlusskonzert, u.a. mit *Fantasie und Sonate in c-Moll KV 475/457* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und *Sonate Nr. 27 op. 90* von **Ludwig van Beethoven**

2019 Wuppertal

Solorezital, u.a. mit *Elf Bagatellen op. 119* von **Ludwig van Beethoven** und *Vier Klavierstücke op. 119* von **Johannes Brahms**

2021 Essen

Solorezital mit *Polonaises op. 26, op. 44 & op. 53* von **Frédéric Chopin** und *Zehn Préludes op. 23* von **Sergej Rachmaninow**

2022 Wuppertal

Solorezital mit *„Eroica"-Variationen op. 35* von **Ludwig van Beethoven**, *Intermezzi op. 117* von **Johannes Brahms** und *Kreisleriana op. 16* von **Robert Schumann**

Zum Programm

Das Finale der 3. Sinfonie „Eroica“ von **Ludwig van Beethoven** ist zwar nicht ganz so bekannt wie der Beginn der 5. Sinfonie oder der Schlusssatz der 9. Sinfonie, doch für Ludwig van Beethoven muss es wohl eine ganz besondere Bedeutung gehabt haben. Bereits in seiner Sammlung von Contretänzen und im Finale seiner Ballettmusik „Die Geschöpfe des Prometheus“ taucht das Thema auf, das er dann als Ausgang für seine *15 Variationen mit einer Fuge op. 35* verwendete. Wie das Finale der Sinfonie, die nachträglich den Variationen ihren Namen gab, beginnt das Stück mit einem massiven Es-Dur Akkord. Der Stimme, die im Bass geführt wird, fügt Beethoven in den folgenden Variationen jeweils eine weitere Stimme hinzu. Ganz auf Bravour und Virtuosität sind die Variationen angelegt mit vielen Sprüngen und Handüberkreuzungen – selten klingt Beethoven so heiter, so tänzerisch gelöst.

In dem damals mondänen Kurort Bad Ischl verbrachte **Johannes Brahms** etliche Sommeraufenthalte. Er liebte die Zeit dort, die zwar arbeitsam war, doch ihm auch Gelegenheit bot, ausgiebige Spaziergänge zu unternehmen. Auch einige seiner späten Klavierwerke entstanden hier, darunter die *Drei Intermezzi op. 117*. Die kleine Form – Capricci, Balladen, Romanzen, Rhapsodien und eben Intermezzi – beschäftigte Brahms im Alter. Alle drei Intermezzi sind durchgehend im Piano- oder Pianissimobereich gehalten. Die Melodik vor allem des ersten und dritten Stückes ist einfach, volksliedhaft, beide Stücke sind in einfacher variierter dreiteiliger Liedform, während das b-moll-Intermezzo Elemente der Sonaten-hauptsatzform erkennen lässt. Alle drei Stücke sind im Charakter von tiefem, melancholischem Ernst. Im ersten *Intermezzo in E-Dur* seines Opus 117 zitiert er ein Gedicht aus Johann Gottfried Herder „Stimmen der Völker in Liedern“ mit dem Titel „Schlafe sanft mein Kind, schlafe sanft und schön! Mich dauert's sehr, dich weinen sehn.“ Poetische Inspiration durchzieht auch die beiden anderen Intermezzi, die in ihrer subtilen Detailarbeit, die meist ganz ohne Kontraste auskommt, ihre ganze Faszination offenbaren. Ruhig mit sehnsüchtigem Charakter folgt das zweite Intermezzo „Andante non troppo e con molta espressione“ mit fließenden Zweiunddreißigsteln, aus denen sich eine wehmütige Melodie herauskristallisiert. Das dritte *Intermezzo in cis-Moll* ist ebenfalls von einer melancholischen Stimmung durchzogen. Brahms letzte Klavierkompositionen zeigen einen Komponisten, der noch einmal einen poetisch-berührenden Blick zurück pianistisch umsetzt.

Robert Schumann widmete seinen aus acht Fantasien bestehenden Zyklus *Kreisleriana op. 16*, den er 1838 komponierte, Frédéric Chopin. An Clara schreibt er: „Meine Musik kömmt mir jetzt selbst so wunderbar einfach verschlungen vor bei aller Einfachheit, allem Verschlungenen, so sprachvoll aus dem Herzen." Der Titel bezieht sich auf E.T.A. Hoffmanns Figur des Kapellmeisters Kreisler aus dem Romanfragment „Lebensansichten des Katers Murr", diesen „excentrisch wilden geistreichen Capellmeister", den er musikalisch proträtieren wollte. Dennoch wollte Schumann keine Programmmusik schreiben und betont, dass er gewöhnlich erst im Nachhinein seinen Werken Titel gebe. Drei langsamen Sätzen stellt Schumann fünf grotesk-gespenstische, mitunter getriebene Sätze gegenüber und fängt damit zum einen den zwischen Tragik, Enthusiasmus und Skurrilität changierenden Charakter der literarischen Vorlage ein, die jedoch nie näher benannt wird, zum anderen schreitet der Komponist hier ein riesiges emotionales Terrain aus. Zwar ist das Werk Chopin gewidmet, doch an Clara schrieb er: „Denke, seit meinem letzten Brief habe ich ein ganzes Heft neuer Dinge fertig. ‚Kreisleriana' will ich es nennen, in denen Du und ein Gedanke von Dir die Hauptrolle spielen." Schumann war nicht davon überzeugt, dass sich die *Kreisleriana* für öffentliche Aufführungen eigneten und befürchtete, dass das Publikum das Werk nicht verstehen würde. Clara, die er zwei Jahre später heiraten sollte, nahm es als Konzertpianistin oft in ihr Programm auf. Allerdings führte sie – was uns heute ungewöhnlich anmutete – selten den vollständigen Zyklus auf, sondern wählte einige Stücke aus, die sie in immer neuen Kombinationen, auch mit anderen Kompositionen, zusammenstellte.

Anja Renczikowski

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortefortissimo

Martha Argerich, Brüssel
Juliane Banse, München
Elena Bashkirova, Berlin
Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen
Andrea Bernotat, Essen
Adrian Brendel, London
Alfred Brendel, London
Till Brönner, Berlin
Khatia Buniatishvili, Paris
Michel Camilo, Bedford (NY)
Frank Chastenier, Köln
Dennis Russell Davies und Maki Namekawa, Linz
Peter und Dr. Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr
Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen
Dieter Ilg, Freiburg
Marianne Kaimer, Essen
Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen
Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf
Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf
Helene Mahnert-Lueg, Essen
Dr. Clemens und Claudia Miller, Mülheim an der Ruhr
Joseph Moog, Saarbrücken
Olli Mustonen, Helsinki
Anne-Sophie Mutter, München
Gerhard Oppitz, München
Thomas Quasthoff, Berlin
Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach
Yaara Tal und Andreas Groethuysen, München
Dr. Tilman Thomas, Essen
Sergio Tiempo, Brüssel
Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl
Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen
Ursula und
Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen
Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel
Anonym

ff fortissimo

Dr. Leonhard Birnbaum und
Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch
Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf
Horst und Silke Collin, Düsseldorf
Duisburger Hafen AG, Duisburg
Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen
Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen
Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber †, Mühlhausen
Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch
Prof. Dr. rer. pol. Franz-Josef Wodopia und
Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Herne
Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dr. Thomas Bscher und Inga Fiolia-Bscher, Köln
Dr. Christoph und Susanne Chylarecki, Moers
Walter H. und Ute Hagemeier, München
Dr. Hans-Toni Junius, Hagen
Guido und Cornelia Kerkhoff, Essen
Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr
Dr. Winfried und Helga Materna, Dortmund
Dipl.-Ing. Bruno und Bärbel Mayer, Bochum
Eberhard Robke und
Waltraud Robke-van Gerfsheim, Wuppertal
Bettina Robke-Bergmann und
Frank Bergmann, Wuppertal
Christa Thoben, Bochum
Dr. Hans-Joachim und Erika Vits, Wuppertal

Klaus von Werneburg, Hagen
Wernert-Pumpen GmbH, Mülheim an der Ruhr
Axel Witte und Doris zur Mühlen, Essen

mf mezzoforte

Dres. Markus und Monika Beukenberg, Mülheim an der Ruhr
Dr. Clemens und Gerhild Börsig, Frankfurt
Dr. Markus und Claudia Guthoff, Krefeld
Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München
Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, München
MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Essen
NATIONAL-BANK Stiftung, Essen
Dres. Oliver und Ophelia Nick, Wülfrath
Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath
Dr. Almut Pflüger und Gottfried Haubenberger, München
Otto und Kath Sollböhmer, Essen
Susan Weiss, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. Alexander Andres und Dr. Markus Klotz, Bochum
Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen
Detlef und Gabriele Bierbaum, Köln
Dr. Dr. Bernd und Dr. Christel Bringewald, Recklinghausen
Prof. Dr. Thomas † und Ute Budde, Essen
Dr. Klaus und Sabine Engel, Mülheim an der Ruhr
Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf
Hanno und Friederike Haniel, Köln
Traudl Herrhausen, Bad Homburg
Ulrich Hocker und
Christel Kaufmann-Hocker, Düsseldorf
Peter † und Uta Jochums, Essen
Dr. Stephan und Claudia Kinnemann, Bonn
Dr. Karl-Ulrich und Gabriele Köhler, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln
Georg und Henrike † Kulenkampff, Düsseldorf
Dr. Klaus und Eva Maria Lesker, Bottrop
Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum
Dr. Armin Lünterbusch und
Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf
Hermann und Michaela Marth, Essen
Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw
Dr. Jörg und Vivica Mittelsten Scheid, Wuppertal
Prof. Eberhard Schmitt und
Marianne Weiß-Schmitt, Bochum
Familie Tobias Schulz-Isenbeck, Erkrath
Dr. Elke van Arnheim, Düsseldorf
Dr. Norbert und Eske Verweyen, Essen
Dr. Klaus und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. Wulff O. Aengevelt, Düsseldorf
Arne und Annette Allée, Dinslaken
Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum
Dr. Hans Christoph und Christiane Atzpodien, Ratingen
Prof. Dr. Michael Betzler, Essen
Dr. Rolf und Sylvia Bierhoff, Essen
Dr. Jens-Jürgen Böckel und
Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf
Dr. Ludger und Dagmar Dohm, Essen
Dirk und Maria-Gabriele Grolman, Düsseldorf
Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop
Dorothee Hartmann-Hanstein, Köln
Dr. Dr. Herbert und Annette Höfeler, Essen
Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst
Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten
Prof. Dr. Joachim Klosterkötter und
Dr. Ursula Hartmann-Klosterkötter, Köln
Jörn-Erik und Sigrid Mantz, Essen
Lars und Manuela Nickel, Essen
Jochen und Renate Opländer, Dortmund
Ingrid Peipers, Essen
Prof. Dr. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen
Robert und Irmgard Rademacher, Köln
Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen
Dres. Manfred und Nicola von der Ohe, Mülheim an der Ruhr
Rolf und Michaela Weidmann, Essen
Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln

pp pianissimo

Dipl.-Ing. Roland und Margitta Agne, Köln
Dres. Alf-Henrik und Ellen Bischke, Essen
Dr. Ulrich und Marie Luise Blank, Essen
Hans und Sabine Buchholz, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. Peter H. Coenen und Mareike Mondrowski, Hünxe
Andreas Decker und Maria Fischer, Düsseldorf
Götz und Dr. Eva Erhardt, Essen
Christa Frommknecht, Dortmund
Prof. Henrik und Mariana Hanstein, Köln
Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen
Thomas Hüser und Constanze Nehring, Essen
Sven Jezoreck und Kathrin Thaldorf, Wuppertal
Klaus Walter und Susanne Knittel, Wuppertal
Constanze Krieger, Düsseldorf
Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln
Michael und Jutta Reuther, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Georg F. † und Kwang-Cha Rump, Olsberg
Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken
Georg und Petra Schachner, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. Axel Schölmerich und Birgit Leyendecker, Bochum
Karl-Wilhelm und Silke Schröder, Bochum
Angela Titzrath, Hamburg
Wilhelm und Gabriele Weischer, Münster
Anonym

ppp pianopianissimo

Rosemarie Baumeister †, Mülheim an der Ruhr
Dr. Arnim und Ulrike Brux, Schwelm
Philipp und Susanne Gesche, Ratingen
Intratone GmbH, Düsseldorf
Dres. Ulrich und Susanne Irriger, Essen
Dr. Wolfram Klappoth, Düsseldorf
Dr. Andreas und Sonja Sander, Essen
Dr. Manfred Schneider und Erica Lehne, Köln
Dr. Manfred und Ute Scholle, Dortmund
Ralf und Dr. Stefanie Schütte, Essen
Peter Trapp und Nathalie Soulier, Essen
Dres. Ulrich und Lioba Unger, Essen
Alexandra und Viktoria Vollmann, Gevelsberg
Anonym

(Stand 21.06.2022)

Silver Circle

Presto Martha Argerich, Brüssel | Daniel Barenboim, Berlin | Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen | Dr. Wulf H. † und Andrea Bernotat, Essen | Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch | Yefim Bronfman, New York | Khatia Buniatishvili, Paris | Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf | Horst und Silke Collin, Essen | Reni Collin, Essen | Deutsche Bank Stiftung, Frankfurt am Main | Friedhelm † und Erika † Gieske, Essen | Greif-Stiftung, Essen | Walter H. und Ute Hagemeier, Ratingen | Lynn Harrell †, Los Angeles | Peter und Dr. Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr | Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen | Marianne Kaimer, Essen | Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen | Dr. Henry A. Kissinger, New York | Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf | Lang Lang, New York | Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen | Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf | Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen | Helene Mahnert-Lueg, Essen | Dr. Winfried und Helga Materna, Dortmund | Dr. Clemens und Claudia Miller, Mülheim an der Ruhr | Anne-Sophie Mutter, München | NATIONAL-BANK Stiftung, Essen | Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung, Essen | Alfred und Cläre-Pott Stiftung, Essen | Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber †, Essen | Sir András Schiff, Florenz | Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach | Siemens AG, München | Otto und Kath Sollböhmer, Essen | Dr. Tilman Thomas, Essen | Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl | Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen | Ursula und Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen | Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel | Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch | Ulrich und Ruth Weber, Krefeld | Axel Witte und Doris zur Mühlen, Essen | Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr **Vivace** Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen | Dres. Markus und Monika Beukenberg, Mülheim an der Ruhr | David und Aurelia Furtwängler, Kettwig | Prof. Gabriele Henkel †, Düsseldorf | Dr. Hans-Toni Junius und Klaus von Werneburg, Hagen | Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. Ulrich † und Maike Middelmann, Bochum | MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Essen | Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath | Familie Tobias Schulz-Isenbeck, Erkrath | Christa Thoben, Bochum **Allegro** Detlef und Gabriele Bierbaum, Köln | Prof. Dr. Thomas † und Ute Budde, Essen | Dr. Christoph und Susanne Chylarecki, Moers |

Hanno und Friederike Haniel, Köln | Traudl Herrhausen, Bad Homburg | Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München | Ulrich Hocker und Christel Kaufmann-Hocker, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen | Dr. Stephan und Claudia Kinnemann, Bonn | Dr. Heinz † und Marianne † Kriwet, Düsseldorf | Dr. Klaus und Eva Maria Lesker, Bottrop | Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum | Dres. Thomas und Sabine Ludwig, Düsseldorf | Dipl.-Ing. Bruno und Bärbel Mayer, Bochum | Dr. Jörg und Vivica Mittelsten Scheid, Wuppertal | Robert und Irmgard Rademacher, Köln | Joachim und Sibylle Rumstadt, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. Dieter † und Elisabeth Birte † Spethmann, Düsseldorf | Prof. Günther und Christine Uecker, Düsseldorf | Dr. Klaus und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr | Dr. Heinrich und Susan Weiss, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. Franz-Josef Wodopia und Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Herne **Allegretto** Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum | Johanna von Bennigsen-Foerder, Düsseldorf | Dr. Jens-Jürgen Böckel und Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf | Klaus und Susanne Frick, Essen | Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf | Dirk und Maria-Gabriele Grolman, Düsseldorf | Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop | Ulrich † und Inge Hartmann, Düsseldorf | Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, Düsseldorf | Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst | Peter † und Uta Jochums, Essen | Dr. Dr. Rainer Koehne und Brita Gerling-Koehne †, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln | Georg und Henrike † Kulenkampff, Düsseldorf | Dres. Wolfhard und Doris Leichnitz, Essen | Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf | Hermann und Michaela Marth, Essen | Friedrich und Charlotte Merz, Arnsberg | Friedrich Wilhelm † und Mocca Metzeler, Düsseldorf | Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw | Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller und Nicole Rollinger, Köln | Dr. Sieghardt und Gisela Rometsch, Düsseldorf | Eberhard Schmitt und Marianne Weiß-Schmitt, Bochum | Familie Steilmann, Wattenscheid **Andante** Dr. Alexander Andres und Dr. Markus Klotz, Bochum | Dr. Hans Christoph und Christiane Atzpodien, Ratingen | Wilhelm und Anette Bonse-Geuking, Südlohn | Prof. Dr. habil. Bruno O. Braun, Köln | Andreas Bromkamp und Dr. Ellen Tatsch-Bromkamp, Bottrop | Dr. Ludger und Dagmar Dohm, Essen | Walter und Heike Extra, Schermbeck | Heinrich † und Christa Frommknecht, Dortmund | Wilhelmine Göbel, Essen | Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Hildegard Heit, Essen-Kettwig | Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen | Dr. Emil und Friederike Huber, Essen | Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten | Dr. Donatus und Marie-Hélène Kaufmann, Krefeld | Maximilian und Anette Knappertsbusch, Düsseldorf | Dr. Dietmar und Gritt Kuhnt, Essen | Prof. Dr. Norbert und Gertrud Lammert, Bochum | Uwe † und Gabriele Lindner, Essen | Jörn-Erik und Sigrid Mantz, Essen | Lars und Manuela Nickel, Essen | Dr. Henning und Marit Osthues-Albrecht, Essen | Prof. Dr. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen | Andreas † und Barbara † Schlüter, Essen | Karl-Wilhelm und Silke Schröder, Bochum | Dr. Hans † und Gisela Singer, Vaduz | Erich Staake, Duisburg | Dr. Claus und Krista Stauder, Essen | Angela Titzrath, Köln | Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln | Anonym **Lento** Dr. Patrick und Alexandra Adenauer, Köln | Dr. Wulff O. Aengevelt, Düsseldorf | Dipl.-Ing. Roland und Margitta Agne, Köln | Dr.-Ing. E.h. Wilhelm † und Marlene Beermann, Bochum-Wattenscheid | SD Maximilian Fürst zu Bentheim-Tecklenburg, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. Michael und Jeanne † Betzler, Essen | Dres. Alf-Henrik und Ellen Bischke, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. Peter H. Coenen, Hünxe | Andreas Decker und Maria Fischer, Düsseldorf | Prof. Dr. Eric und Cornelia Frère, Essen | Prof. Henrik und Mariana Hanstein, Köln | Bodo Harenberg, Schwerte | Peter und Lucia Heesen, Frechen-Königsdorf | Dr. Dieter Heuskel, Ratingen | Prof. Dr. Johannes N. und Barbara Hoffmann, Essen | Prof. Dr. Clemens und Tina Jäger, Kleve | Dres. Stefan und Susanne Keith, Essen | Prof. Dr. Joachim Klosterkötter und Dr. Ursula Hartmann-Klosterkötter, Köln | Klaus Walter und Susanne Knittel, Wuppertal | Erich Kometz und Marita Janduda, Duisburg | Johann Heinrich und Monika Kompernaß, Bochum-Wattenscheid | Constanze Krieger, Düsseldorf | Dr. Holger Matzdorf und Gabriele Eckey, Herne | Jan-Peter und Nicola Nissen, Osnabrück | Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln | Dr. Almut Pflüger und Gottfried Haubenberger, München | Günter Pichler und Elfi Baumgartner, Wien | Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen | Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken | Dr. Sieghart und Renate Scheiter, Düsseldorf | Prof. Dr. Christoph M. Schmidt und Felicitas Bundschuh-Schmidt, Essen | Dr. Jürgen W. und Heidi Stadelhofer, Köln | Michael Vassiliadis, Hannover | Dr. Norbert und Eske Verweyen, Essen | Rolf und Michaela Weidmann, Essen | Wernert-Pumpen GmbH, Mülheim an der Ruhr | Anonym

Gründerkreis

Dr. Patrick Adenauer und Paul Bauwens-Adenauer, Köln | Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum | Dr.-Ing. E.h. Wilhelm † und Marlene Beermann, Bochum-Wattenscheid | Johanna von Bennigsen-Foerder, Düsseldorf | SD Maximilian Fürst zu Bentheim-Tecklenburg, Rheda-Wiedenbrück | Roland Berger, Hamburg, Strategy Consultants GmbH | Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen | Dr. Wulf H. Bernotat † und Constanze Krieger, Essen | Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen | Prof. Dr. Michael und Jeanne † Betzler, Essen | Detlef Bierbaum, Köln | Dr. Rolf und Sylvia Bierhoff, Essen | Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermerssen-Birnbaum, Meerbusch | Dr. Jens Jürgen Böckel und Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf | Prof. Dr. Harro und Laura Bode, Essen | Wilhelm und Anette Bonse-Geuking, Südlohn | Dr. Clemens und Gerhild Börsig, Frankfurt am Main | Prof. Dr. habil. Bruno O. Braun, Köln | Prof. Stephan Braunfels, Berlin | Prof. Dr. Thomas † und Ute Budde, Essen | Dr. Helmut Burmester, Düsseldorf | Gert † und Reni Collin, Essen | Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf | Horst und Silke Collin, Essen | Dr. Gerhard und Isolde Cromme, Essen | Deloitte & Touche GmbH, Düsseldorf | Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main | Duisburger Hafen AG, Duisburg | Dr. Karl-Gerhard Eick, London | Klaus und Susanne Frick, Essen | Heinrich † und Christa Frommknecht, Dortmund | David und Aurelia Furtwängler, Kettwig | Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf | Dr. Friedhelm † und Erika † Gieske, Essen | Rolf † und Wilhelmine Göbel, Essen | Prof. Dr.-Ing. Hartmut und Young-Jae Griepentrog, Mülheim an der Ruhr | Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop | Walter H. und Ute Hagemeier, Ratingen | Verlagsgruppe Handelsblatt, Düsseldorf | Hanno und Friederike Haniel, Köln | Bodo Harenberg, Schwerte | Ulrich Hartmann † und Inge Hartmann, Düsseldorf | Hasenkamp GmbH, Köln | Erivan † und Helga Haub, Mülheim an der Ruhr | Dr. Volker Hauff, Köln | Prof. Dr. Wolfgang † und Dr. Hildegard Heit, Essen-Kettwig | Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen | Prof. Gabriele Henkel †, Düsseldorf | Peter und Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr | Herbert Hennig Kunststiftung und Ingrid Malkalns, Essen | Traudl Herrhausen, Bad Homburg | Dr. Dieter Heuskel, Ratingen | Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen | Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München | Jutta Hobbiebrunken, Essen | Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, Düsseldorf | Bodo Hombach, Mülheim an der Ruhr | Dr. Emil und Friederike Huber, Essen | Ullrich und Barbara Hüppe, Düsseldorf | Thomas Hüser und Constanze von Poser und Gross-Naedlitz, Essen | Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst | Peter † und Uta Jochums, Essen | Friedhelm † und Marianne Kaimer, Essen | Dr. Bernhard Kasparek und Evelyne Bezela, Herten | Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen | Dres. Stefan und Susanne Keith, Essen | Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf | Maximilian und Anette Knappertsbusch, Düsseldorf | Dr. Karl-Ulrich und Gabriele Köhler, Mülheim an der Ruhr | Hilmar Kopper †, Frankfurt am Main | Kötter Services, Essen | Dipl. Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln | Dr. Heinz † und Marianne † Kriwet, Düsseldorf | Dr. Dietmar und Gritt Kuhnt, Essen | Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare, Essen | Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen | Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf | Dres. Wolfhard und Doris Leichnitz, Essen | Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr | Uwe † und Gabriele Lindner, Essen | Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum | Dres. Thomas und Sabine Ludwig, Düsseldorf | Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum | Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf | Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen | Helene Mahnert-Lueg, Essen | Hermann und Michaela Marth, Essen | Dr. Winfried Materna, Dortmund | Dr. Klaus von und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr | Friedrich und Charlotte Merz, Arnsberg | Prof. Dr. Ulrich † und Maike Middelmann, Bochum | Dr. e.h. Achim und Beate Middelschulte, Essen | Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw | Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller und Nicole Rollinger, Köln | MC Bauchemie Müller GmbH , Essen | Prof. Helmut Müller-Brühl †, Brühl | Karlheinz und Dagmar Nellessen, Essen | Lars und Manuela Nickel, Mülheim an der Ruhr | Dr. Peter und Susanne Noé, Essen-Kettwig | Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath | Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln | Jürg Oleas, Meerbusch | Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie, Köln | Dr. Henning und Marit Osthues-Albrecht, Essen | Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung, Essen | Prof. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen | Günter Pichler und Elfi Baumgartner, Wien | Alfred und Cläre Pott-Stiftung, Essen | Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber †, Essen | Henner M. und Vanessa Puppel, Essen | Robert und Irmgard Rademacher, Köln | Dr. Bernhard und Claudia Reutersberg, Düsseldorf | Rhein-Ruhr Collin KG, Duisburg | Prof. Dr. Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen | Dr. Hergard Rohwedder †,

Düsseldorf | Dr. Sieghardt und Gisela Rometsch, Düsseldorf | Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken | Thomas Sauter, Düsseldorf | Dr. Dr. h.c. Konrad A. Schilling †, Duisburg | Dr. Jochen und Anita Schmidt, Essen | Prof. Dr. Christoph M. Schmidt und Felicitas Bundschuh-Schmidt, Essen | Eberhard Schmitt und Marianne Weiss-Schmitt, Bochum | Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach | Hubertus Schmoldt, Soltau | Dr. Stephan Scholtissek, München | Dr. Jürgen und Jane Schröder, Düsseldorf | Reinhold und Margret Schulte, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. Ekkehard und Almut Schulz, Krefeld | Familie Schulz-Isenbeck, Erkrath | Prof. Dr. Burkhard Schwenker, Hamburg | Siemens AG, München | Dr. Hans † und Gisela Singer, Vaduz | Otto und Kath Sollböhmer, Essen | Dr. Jürgen W. und Heidi Stadelhofer, Köln | Dr. Claus und Krista Stauder, Essen | Familie Steilmann, Wattenscheid | Christa Thoben, Bochum | Dr. Tilman Thomas, Essen | Adelheid Thonet † und Heinrich Schwarz †, Düsseldorf | Dr. Alfons † und Marie-Therese † Titzrath, Köln | Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl | Trimet Aluminium AG, Essen | Leopold Tröbinger, Düsseldorf | Prof. Dr. Klaus und Gabriele Trützschler, Essen | Prof. Günther und Christine Uecker, Düsseldorf | Michael Vassiliadis, Hannover | Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen | Ursula und Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen | Volke2.0 Rechtsanwälte und Fachanwälte, Lünen | Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel | Dres. Jürgen und Hanna von Schaumann-Werder, Düsseldorf | Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch | Ulrich und Ruth Weber, Krefeld | Sandy und Joan Weill, New York | Dr. Heinrich und Susan Weiss, Düsseldorf | James D. † und Elaine † Wolfensohn, New York | Winnie Wolff von Amerongen †, Wien | Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr | Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungsstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. Thomas A. Lange
Vorsitzender

Dr.-Ing. Herbert Lütkestratkötter
Stellvertretender Vorsitzender

Gerrit Collin

Prof. Dr. Hans-Peter Keitel

Prof. Dr. Jürgen Kluge

Dirk Opalka
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.

Dr. Andreas Maurer
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

Bernd Tönjes
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Franz Xaver Ohnesorg
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. Rolf Martin Schmitz
Vorsitzender

Peter Henle
Traudl Herrhausen
Marianne Kaimer
Helene Mahnert-Lueg
Christa Thoben
Jutta Vollmann
Susan Weiss

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptförderer 2022 RAG-Stiftung

Festival-Mäzene

Helene Mahnert-Lueg (2012)
Peter und Dr. Susanne Henle (2013)
Marianne Kaimer (2014)
Jutta Vollmann (2015)
Dr. Heinrich und Susan Weiss (2016)
Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge (2017)
Prof. Dr.-Ing. Dieter H. und Dr. Angelika Vogel (2018)
Dr. Winfried und Helga Materna (2019)
Eberhard Robke und Waltraud Robke-van Gerfsheim (2020)
Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz (2021)
Prof. Dr.-Ing. Hartmut Griepentrog und Young-Jae Lee (2022)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsbündnisse Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR

Initiativkreis Ruhr

Accenture · Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung · A.T. Kearney · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · Emschergenossenschaft und Lippeverband · Ernst & Young · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Franz Haniel & Cie. · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG Die Profi-Baumärkte · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · KÖTTER Services · KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · WESTDEUTSCHE LOTTERIE · Westfalenhallen Dortmund · Westfälische Hochschule · WILO

(Stand: Juni 2022)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Prof. Dr. Thomas A. Lange

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80
info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2022

Freitag | 8. Juli 2022 | 20 Uhr
Herne | Kulturzentrum
Yaara Tal und Andreas Groethuysen

Sa & So | 10. & 12. Dezember 2022 | **17 Uhr**
Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei
Weihnachtskonzert

Samstag | 9. Juli 2022 | 20 Uhr
Recklinghausen | Festspielhaus
Abschlusskonzert – JazzLine
Michel Camilo

Das Programmbuch des Klavier-Festivals Ruhr 2023 erscheint im Januar 2023. Wir schicken es Ihnen gerne kostenlos zu! Bitte bestellen Sie es einfach unter www.klavierfestival.de/programmbestellung oder tragen Sie sich in die Bestellliste an unserem Info-Stand im Foyer ein!

Wenn Sie bereits in diesem Jahr das Programmbuch 2022 zugesandt bekommen haben, brauchen Sie nichts weiter zu tun – Sie werden das Programmbuch 2023 dann automatisch in Ihrer Post finden!

Sichern Sie sich rund um die Uhr Ihre Tickets unter www.klavierfestival.de ••• Sichern Sie sich rund um die Uhr Ihre Tickets unter www.klavierfestival.de

Klavier-Festival Ruhr 2022

im Kulturzentrum Herne

Yaara Tal & Andreas Groethuysen

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2022

Wolfgang Amadeus Mozart Fantasie in f-Moll KV 608

Carl Czerny Fantasie in f-Moll op. 226

Franz Schubert Fantasie in f-Moll D 940

Wolfgang Amadeus Mozart/
Josef Gabriel Rheinberger Variationen über „Ein Weib ist das herrlichste Ding" KV 613

Camille Saint-Saëns
Variationen über ein Thema von Beethoven op. 35

Fr. 8. Juli 2022, 20 Uhr

Preise € 55 | 45 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Hotline 0201 89 66 866 | www.klavierfestival.de

Das kulturelle Leitprojekt des Initiativkreis Ruhr

Hauptförderer 2022 RAG STIFTUNG